

Neuer Sekretär der IG Metall Salzgitter-Peine stellt sich vor

Jan Gottke, 37, neuer Sekretär der IG Metall Salzgitter-Peine, stellt sich vor und setzt sich für bessere Arbeitsbedingungen ein.

Neue Perspektiven für die IG Metall Salzgitter-Peine

Die IG Metall Salzgitter-Peine hat einen neuen Sekretär, der frischen Wind in die Gewerkschaft bringt. Jan Gottke, ein 37-jähriger gelernter Elektroniker, stellt sich vor und erläutert seine Motivation und Ziele. Seine Rückkehr in die Heimat wird von vielen Kolleginnen und Kollegen mit Freude aufgenommen.

Ein Schritt zurück zur Heimat

Jan Gottke ist in Steinhude aufgewachsen und hat die letzten Jahre als Gewerkschaftssekretär bei der IG Metall in Ulm gearbeitet. Während dieser Zeit hat er bedeutende Erfahrungen in verschiedenen Bereichen gesammelt, wie der Betriebsbetreuung und der Bildungsarbeit. Er betont, dass dieser Schritt zurück zu seinen Wurzeln nicht nur persönlich, sondern auch beruflich von großer Bedeutung ist.

Fokus auf Selbstbestimmung der Arbeitnehmer

In seiner vorherigen Tätigkeit war Gottke besonders in der Jugendarbeit aktiv und half vielen Kolleginnen und Kollegen,

mehr Selbstbestimmung in der Arbeitswelt zu erlangen. Dazu zählten Aspekte wie die Gründung von Betriebsräten, die Stärkung tariflicher Bindungen und die Förderung von Mitbestimmungsrechten.

Engagement für bessere Arbeitsbedingungen

Gottkes Hauptanliegen ist es, weiterhin für gute Arbeits- und Lebensbedingungen zu kämpfen. Er möchte zusammen mit seinem neuen Team die Themen, die den Mitgliedern wichtig sind, ins Zentrum seiner Arbeit stellen. Seine Vision sieht eine solidarische Zusammenarbeit innerhalb der IG Metall vor, um die Ziele der Gewerkschaft zu verwirklichen.

Ausblick auf die zukünftige Zusammenarbeit

Die IG Metall Salzgitter-Peine blicke optimistisch in die Zukunft. Mit Jan Gottke an der Spitze ist man gut aufgestellt, um die Herausforderungen der modernen Arbeitswelt aktiv zu gestalten und die Interessen der Mitglieder zu vertreten. Zusammen mit den Kolleginnen und Kollegen wird Gottke an der Verwirklichung von Veränderungen arbeiten, die für alle wichtig sind.

Langfristig strebt die IG Metall eine aktive Rolle in der Region an, um die Belange der Mitglieder und die Herausforderungen der Industrie zu adressieren. Die Rückkehr von Jan Gottke könnte hierbei der Schlüssel zu neuen Möglichkeiten und Erfolgen sein.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de